



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

**B.A.-Studiengang American Studies  
Modulhandbuch  
(In Kraft getreten am 12.07.2023)**

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Heidelberg Center for American Studies (HCA)**

**Bachelor of Arts in American Studies (BAS)**

**Einführungsdatum**

Wintersemester 2010/11

**Fachwissenschaftliche Zuordnung**

American Studies, Geographie, Geschichte, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaften, Religionsgeschichte

**Standort**

Heidelberg Center for American Studies (HCA)

**Regelstudienzeit**

6 Semester

**Anzahl der ECTS-Punkte**

180 ECTS-Punkte

**Module**

Einführungsmodul; Basismodule (Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Religionsgeschichte und Kultur); Übergreifende Kompetenzen; Modul „Language in Use“; Praxismodul; Spezialisierungsmodule; Interdisziplinaritätsmodul; Zusatzmodul Recht; Prüfungsmodul

**Anzahl der Studienplätze**

Keine Zulassungsbeschränkung

**Zielgruppe/Adressaten**

Deutsche und internationale Bewerber\*innen, die über die Allgemeine Hochschulreife oder eine sonstige, gesetzlich vorgesehene Studienberechtigung verfügen und ein besonderes Interesse an der Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur Nordamerikas haben.

**Zulassungsvoraussetzung:** Prüfungsanspruch im angestrebten Bachelorstudiengang oder in einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichen Inhalt ist nicht verloren.

**Studienform**

Vollzeit und Teilzeit

**Bachelorstudiengang**

berufsqualifizierend, interdisziplinär

## Gliederung

<b>1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Vorbemerkung .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Profil .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Studieninhalte und Qualifikationsziele.....</b>	<b>5</b>
4.1 Fachliche Qualifikationsziele.....	6
4.2 Überfachliche Qualifikationsziele .....	6
<b>5. Module und Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>7</b>
5.1 Aufbau und Gliederung des Studiengangs.....	7
5.2 Lehr- und Lernformen.....	9
5.3 Auslandsstudium.....	10
<b>6. Den Absolvent*innen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder .....</b>	<b>11</b>
<b>7. Modulübersicht B.A. in American Studies .....</b>	<b>12</b>
<b>8. Module des B.A. American Studies .....</b>	<b>13</b>
Einführungsmodul.....	13
Modul Schlüsselkompetenzen .....	14
Modul Übergreifende Kompetenzen.....	16
Modul “Language in Use” .....	17
Basismodul Geschichte.....	18
Basismodul Politik.....	20
Basismodul Geographie .....	22
Basismodul Religionsgeschichte und Kultur .....	24
Basismodul Literatur und Kultur .....	25
Praxismodul .....	26
Spezialisierungsmodul Geschichte .....	27
Spezialisierungsmodul Politik .....	29
Spezialisierungsmodul Geographie .....	31
Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur .....	33
Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur.....	35
Interdisziplinaritätsmodul .....	37
Zusatzmodul Recht .....	38
Prüfungsmodul.....	39

## 1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## 2. Vorbemerkung

Das Studium der amerikanischen Gesellschaft und ihrer Geschichte, der Wirtschaft, der Kultur und Literatur Nordamerikas hat seit den 1950er Jahren zentrale Bedeutung innerhalb der anglo-amerikanischen und europäischen Geistes- und Sozialwissenschaften. Die universitären Ursprünge der Amerikastudien liegen nicht zufällig in der ersten Hochphase des Kalten Krieges und dienten seit dieser Zeit immer wieder der interdisziplinären Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Wesen und den Funktionen amerikanischer Kultur und Gesellschaft.

Am Heidelberg Center for American Studies werden dabei vor allem zwei große Forschungszweige prominent vertreten und in ihren verschiedenen Verästelungen beforscht. Einerseits geht es um diejenigen Prozesse, die in Gang setzten, was man – im Nachhall der Bürgerrechtsbewegung – als Pluralisierung amerikanischer Nationalkultur beschreiben kann. Ethnische Vielfalt, alternative Formen der Spiritualität, Selbstbestimmung in der Wahl der Lebensform, all dies sind Errungenschaften der 1960er und 1970er Jahre, die in Ihren kulturellen und politischen Repräsentationen bis heute die amerikanische Gesellschaft bestimmen. Andererseits verknüpfen sich mit diesen identitätspolitischen Aspekten Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Teilhabe, die sich nicht immer identitär begründen lassen, doch aber den Kern amerikanischer Demokratie bestimmen, so zum Beispiel soziale Mobilität, Bildungschancen, Gesundheit und Klimaschutz. Beide Fragebereiche umfassen Phänomene, die innerhalb einer globalisierten Welt zunehmend an Bedeutung gewinnen – sowohl für die USA selbst als auch für die transatlantischen Bündnisse und Konfliktbeziehungen, innerhalb derer die USA als Wirtschafts- und Kulturnation ebenso wirken wie als Militärmacht.

Am HCA werden die Rolle der USA und die Geschichte der Amerikastudien aus fünf Fachrichtungen untersucht und in ihren multiplen transatlantischen Verzweigungen vermittelt. Zwei Disziplinen, Geographie (mit den Schwerpunkten Urbanisierung und Migration) sowie Religion, sind in Kontinentaleuropa einzig am HCA institutionell verankert. Alle Fachbereiche verbindet eine gemeinsame Methodenorientierung. Postkoloniale Literatur- und Kulturkritik, Critical Race Studies und Geschlechterforschung gehören dabei genauso zum Lehr- und Forschungsprogramm wie Theorien der Globalisierung, Konzepte der Urban Geography, und die Geschichte der Religion und Ästhetik.

### 3. Profil

Der Bachelorstudiengang „American Studies“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist in seiner thematischen Breite in Deutschland einzigartig. Er wird vom Heidelberg Center for American Studies (HCA) in Zusammenarbeit mit dem Anglistischen Seminar, dem Geographischen Institut, dem Historischen Seminar, dem Institut für Politische Wissenschaften (IPW), dem Heidelberg Center for Ibero-American Studies, dem Juristischen Seminar sowie dem Theologischen Seminar angeboten. Insbesondere die geographischen und religionsgeschichtlichen Lehranteile sowie die Möglichkeit, ein juristisches Zusatzzertifikat zu erwerben, verleihen dem Studiengang ein Alleinstellungsmerkmal auch über Deutschland und Europa hinaus.

Studierende profitieren von dem außerordentlich stimulierenden Klima einer international angesehenen Exzellenzuniversität und hervorragenden Studienbedingungen für eine amerikakundliche Ausbildung, darunter neben den einzelnen Institutsbibliotheken insbesondere die Schurman-Bibliothek für amerikanische Geschichte, die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches, öffentliches und Völkerrecht, die eine United Nations Depository Library ist, sowie die älteste Universitätsbibliothek Deutschlands und zugleich größte wissenschaftliche Universalbibliothek Baden-Württembergs, die einen [umfangreichen Bestand](#) aus allen Wissensgebieten auch elektronisch verfügbar hält.

Das Heidelberg Center for American Studies (HCA) hat sich als eines der wichtigsten europäischen Kompetenzzentren für grundlagenforschungsorientierte und praxisrelevante Amerikastudien etabliert. Es vermittelt Studierenden aus aller Welt maßgebliche Kenntnisse über die USA, führt interdisziplinäre Forschungsprojekte mit internationalen Partnerinstitutionen durch, fördert die Bildung transatlantischer Netzwerke und pflegt einen regen Dialog mit der Öffentlichkeit.

International renommierte Hochschullehrer\*innen und Gastprofessor\*innen führen die Lehrveranstaltungen im B.A. American Studies (BAS) durch. Der Studiengang vermittelt umfassendes empirisches Wissen über Nordamerika, gründliche methodische Kenntnisse in sechs Einzeldisziplinen, intensive englische Sprachpraxis in enger Verknüpfung mit dem Gegenstand des Studiums und elementare, fachübergreifende Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen. Er qualifiziert seine Absolvent\*innen damit sowohl für ein breites Spektrum beruflicher Tätigkeiten wie auch für weiterführende akademische Studiengänge.

Der Studiengang B.A. American Studies dient der intensiven Förderung einer überschaubaren Anzahl leistungsstarker und motivierter Studierender. Das Programm ist auf 25 Studienanfänger\*innen pro Jahr ausgelegt und setzt auf intensive Betreuung sowie studentische Selbstverantwortung innerhalb eines forschungsorientierten Lehrangebots.

### 4. Studieninhalte und Qualifikationsziele

Gegenstand des Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Politik, Kultur und Gesellschaft Nordamerikas sowie dessen ethnische Vielfalt und religiöse Prägungen in Raum und Zeit von der präkolonialen Zeit bis ins 21. Jahrhundert.

Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden. Studierende erhalten somit eine Ausbildung, die grundlegende und ver-

tiefende Kenntnisse in den Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft, Religionsgeschichte, Geographie und der Rechtswissenschaft umfasst. Dabei finden große Teile des Lehrprogramms in Englisch statt.

Durch Wahlmöglichkeiten im Bereich der Basis- und Spezialisierungsmodule setzen Studierende erste Schwerpunkte mit Blick auf eine berufliche Laufbahn oder auf konsekutive Graduiertenprogramme.

#### **4.1 Fachliche Qualifikationsziele**

Nach Abschluss des Studiums haben die Absolvent\*innen grundlegendes und anhand ausgewählter Beispiele vertieftes Fachwissen erworben. Sie sind in der Lage, Sachverhalte in den einzelnen Teilbereichen der American Studies präzise zu erfassen und zu beschreiben. Sie können Grundbegriffe und Leitfragen der Teildisziplinen erläutern und amerikabezogene Fragestellungen entwickeln. Die Absolvent\*innen sind sodann in der Lage, amerikabezogene Phänomene, deren Ursachen und Folgen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Fragestellungen zu analysieren. Sie kennen und nutzen dazu einschlägige Instrumente und Strategien der einzelnen Fächer und Teildisziplinen.

Die Absolvent\*innen sind in der Lage, amerikabezogene Phänomene präzise und nachvollziehbar sowohl mündlich als auch schriftlich darzustellen. Sie analysieren diese Phänomene auf der Grundlage von empirischem Material und Forschungsliteratur und konzentrieren die Darstellung von Forschungsergebnissen auf die für ihren Gegenstand und Fragestellung relevanten Informationen und Forschungspositionen.

Dabei haben die Absolvent\*innen ein multi- und interdisziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Sie können amerikabezogene Erkenntnisinteressen, Recherchestrategien und Methoden benennen und diese in den interdisziplinären Dialog einbringen. Die Absolvent\*innen sind sich auf diese Weise des Blickwinkels unterschiedlicher Disziplinen auf die USA sowie der Bedeutung interdisziplinärer Brückenschläge bewusst.

#### **4.2 Überfachliche Qualifikationsziele**

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolvent\*innen des Bachelorstudiengangs im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflektion multidisziplinärer Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz:

Die Absolvent\*innen strukturieren selbstständig Lern- und Arbeitsprozesse – sowohl zeitlich als auch inhaltlich effizient. Sie können sich zielorientiert und rasch in unterschiedliche Themenbereiche verschiedener Fächerkulturen einarbeiten und verstehen und analysieren zu diesem Zweck mittels geeigneter Rechercheinstrumente und -strategien wissenschaftliche Texte und Primärquellen – auch in englischsprachlicher Form.

Sie wählen die für den jeweiligen Gegenstand sowie der jeweiligen Problem- und Fragestellung relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf und sind folglich in der Lage, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form darzustellen. Dabei wenden sie die Konventionen guter wissenschaftlicher Praxis an (Transparenz und Überprüfbarkeit) und bedienen sich relevanter Medien, um einen nachhaltigen Vermittlungserfolg zu erzielen.

Die Absolvent\*innen sind in der Lage, ihre eigenen Ergebnisse in fachbezogene, interdisziplinäre und überfachliche Dialoge einzubringen und sowohl in deutscher als auch englischer Sprache zu diskutieren. Sie können eigene und fremde Ideen und Argumentationen

hinterfragen, Sachverhalte kritisch beurteilen und verknüpfen. Darüber hinaus schärft die Auseinandersetzung mit (US-) gesellschaftlichen Fragen und Problemen den Blick für Individualität und kulturelle Diversität und befähigt die Absolvent\*innen, sich in fremde Kulturen einzudenken und flexibel im interkulturellen Kontext zu handeln.

## 5. Module und Lehrveranstaltungen

Am B.A.-Studiengang American Studies (100%) beteiligen sich die akademischen Disziplinen Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Religionsgeschichte, Geographie und Recht. Im Rahmen der Spezialisierungsmodule können die Bereiche Geschichte, Politik, Geographie, Religionsgeschichte und Literatur und Kultur belegt werden. Im Bereich Recht besteht die Möglichkeit, ein Zusatzzertifikat zu den Grundzügen des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache zu erwerben.

Die Prüfungsmodalitäten werden in den Lehrveranstaltungen jeweils in der ersten Sitzung durch die verantwortliche Lehrperson bekannt gegeben. In einigen Modulen sind zur Überprüfung der Lernziele unterschiedliche kompetenzorientierte Prüfungsformate nötig, weshalb dort kumulative Modulprüfungen vorgesehen sind.

### 5.1 Aufbau und Gliederung des Studiengangs

(1) Der Bachelorstudiengang American Studies gliedert sich in

- das Kernfach
- das Prüfungsmodul.

(2) Das Kernfach des Bachelorstudiengangs American Studies gliedert sich in

- einen fachwissenschaftlichen Teil und
- einen praxisbezogenen Teil.

(3) Der fachwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

(a) Einführungsmodul

Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie und Religionsgeschichte sowie der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“. „Das Einführungsmodul soll im ersten Studienjahr abgeschlossen werden. Wird es nicht bis spätestens zum Ende des 3. Fachsemesters abgeschlossen, so geht der Prüfungsanspruch verloren, es sei denn, der\*die Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu verantworten.“.

(b) Basismodule

Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen mindestens vier gewählt werden. Ein Basismodul soll in der Regel in

zwei bis drei Semestern abgeschlossen werden; alle vier Basismodule sollten nach vier Semestern erfolgreich absolviert sein.

(c) Spezialisierungsmodule

Spezialisierungsmodule dienen der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche. Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist. Der Besuch eines Spezialisierungsmoduls setzt den erfolgreichen Abschluss mindestens des entsprechenden Basismoduls aus jenem Bereich voraus, aus dem die Spezialisierung gewählt wird.

(d) Interdisziplinaritätsmodul

Das Interdisziplinaritätsmodul dient der konsequenten Forcierung interdisziplinären Arbeitens und der Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte mit Hilfe von Beispielen. Das Interdisziplinaritätsmodul umfasst dabei zwei interdisziplinäre Seminare. Die interdisziplinäre Vertiefung zweier Studienschwerpunkte kann auch durch Konzentration auf einen bestimmten Themenbereich erfolgen, zu dem Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinen belegt werden. Diese ersetzen eines der Interdisziplinären Seminare.

(e) Zusatzmodul Recht

Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen. Das Zusatzmodul fließt weder in die Bachelorabschlussnote ein noch sind die Leistungspunkte Bestandteil der 180 ECTS für den Bachelorabschluss.

(4) Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

(a) „Language in Use“-Modul

Das „Language in Use“-Modul umfasst eine englische sprachpraktische Übung, einen Kurs „Academic Writing“ und einen „Book Club“.

(b) Schlüsselkompetenzmodul

Das Schlüsselkompetenzmodul besteht aus dem „Basiskurs Schlüsselkompetenzen“ sowie dem „Presentation Skills“-Kurs und dem „Debating Club“, die in der Regel bis zum 3. Semester belegt werden sollten.

(c) Modul „Übergreifende Kompetenzen



Das Modul „Übergreifende Kompetenzen“ besteht aus einem Methodenkurs und zwei weiteren Kursen, in denen den Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, auch Veranstaltungen fachfremder Disziplinen zu besuchen.

(d) Praxismodul

Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Studium und späteren Berufsfeld relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsvorbereitung unterstützt die Studierenden bei der Erarbeitung eines eigenen Profils für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können. Die Praktikumsauswertung dient der Reflexion der Studierenden über ihre Praktikumerfahrungen und dem Abstecken persönlicher Zukunftsperspektiven. Empfohlen wird die Absolvierung des Praxismoduls ab dem 3. Fachsemester.

(5) Prüfungsmodul:

Mit der Abfassung der B.A.-Arbeit über ein Thema aus dem Bereich eines der beiden Spezialisierungsmodule lassen die Studierenden erkennen, dass sie in diesem Teilbereich der Amerikastudien über spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Den Umfang der B.A.-Arbeit regelt die Modulbeschreibung. Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen. Nach Abschluss der B.A.-Arbeit legen die Studierenden eine mündliche Abschlussprüfung ab. Die Prüfung dauert pro Spezialisierungsgebiet 30 Minuten. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## 5.2 Lehr- und Lernformen

- (1) **Einführungskurse** richten sich an Studierende des ersten Studienjahres. Sie führen in die einzelnen Disziplinen ein und geben einen Überblick über deren Inhalte und Methoden. Zudem werden zentrale Fragestellungen vorgestellt und wichtige Grundbegriffe des jeweiligen Faches geklärt. Die Studierenden lernen darüber hinaus die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin American Studies kennen, die darauf abzielt, über die jeweiligen Blickwinkel der Einzeldisziplinen hinauszugehen und den Untersuchungsgegenstand Nordamerika ganzheitlich zu betrachten. Einführungskurse präsentieren Grundlagenwissen, diskutieren paradigmatische Problemstellungen und bereiten auf die weiterführenden Basismodule vor.
- (2) **Basiskurse** werden von den einzelnen Disziplinen angeboten und vermitteln disziplinäres Wissen über den Studiengegenstand Nordamerika. Mit Hilfe der Basiskurse wird die disziplinär orientierte Diskussion und Reflektion gelernt und in Diskussionen, Gruppenarbeiten und schriftlichen Arbeiten geübt. Zudem vermitteln sie theoretische und methodische Grundlagen einer Disziplin anhand ausgewählter Problemstellungen und exemplarischer Themenbereiche.
- (3) **Tutorien** sind Arbeitsgruppen, die Einführungs- und Basiskurse begleiten können. Tutorien werden unter Aufsicht von Hochschullehrer\*innen und/oder von fortgeschrittenen und didaktisch qualifizierten Studierenden durchgeführt.

- (4) **Spezialisierungskurse** dienen der vertieften Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen im Gebiet der Amerikastudien und dem Erwerb grundlegender Fähigkeiten selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens.
- (5) **Interdisziplinäre Seminare** werden in der Regel durch Hochschullehrer\*innen aus zwei verschiedenen Disziplinen unterrichtet. Entscheidend sind dabei die vertiefende Aktivierung des interdisziplinären Arbeitens und die praxisnahe Veranschaulichung der Synergieeffekte, die aus interdisziplinären Ansätzen erwachsen.
- (6) **Sprachpraktische Übungen** dienen der Auffrischung, Festigung und Vertiefung englischer Sprachkenntnisse sowie der Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Englischen.
- (7) Die Kurse „**Book Club**“ und „**Debating Club**“ sollen den Studierenden die Möglichkeit bieten, Literatur und aktuelle Ereignisse aus Nordamerika zu diskutieren und zu analysieren und dabei ihre Ausdrucksfähigkeit im Englischen zu trainieren.
- (8) **Schlüsselkompetenzkurse** vermitteln eine Kombination aus persönlichkeits- und berufsbezogenen Kompetenzen sowie allgemeine und spezielle Zusatzqualifikationen, die elementare Bedeutung sowohl für ein eigeninitiatives und nachhaltiges Studium als auch für den späteren Erfolg im Berufsleben besitzen und die Weichen für ein lebenslanges Lernen stellen.

Die spezifischen in den Modulen verwendeten Lehr- und Lernformen sind den einzelnen Modulbeschreibungen zu entnehmen.

### 5.3 Auslandsstudium

- (1) Studierenden des Bachelorstudiengangs „American Studies“ wird ein Auslandssemester oder Auslandsjahr an einer nordamerikanischen Universität oder einem anerkannten, englischsprachigen Amerikanistikprogramm einer außeramerikanischen Universität nachdrücklich empfohlen.
- (2) Ein Auslandssemester sollte in der Regel im 5. Fachsemester absolviert werden. Während des Auslandssemesters ist eines der vorgesehenen Spezialisierungsmodule zu absolvieren oder alternativ Studien- und Prüfungsleistungen, die vor Beginn des Auslandsaufenthaltes durch Absprache mit der Studienberatung als gleichwertig anerkannt werden.
- (3) Erstreckt sich die Dauer des Auslandsstudiums auf ein ganzes akademisches Jahr, so sollte der Auslandsaufenthalt ebenfalls im 5. Fachsemester beginnen. In diesem Falle wird dem\*der Studierenden für die Absolvierung des Prüfungsmoduls ein zusätzliches Semester eingeräumt.
- (4) Teile des Praxismoduls, namentlich die Praktikumsdurchführung, können ebenfalls im Ausland absolviert werden.
- (5) Die Universität Heidelberg pflegt eine [Vielzahl an Austauschprogrammen](#) mit nordamerikanischen Universitäten und Colleges. Hinzu kommen vielfältige Partnerschaften zwischen einzelnen Fakultäten und Instituten. Das Heidelberg Center for American Studies und die an dem Bachelorstudiengang American Studies beteiligten Seminare und Institute beraten und unterstützen Studierende des Studiengangs bei der Bewerbung um einen Studienplatz und/oder ein Berufspraktikum im Ausland. Ein Rechtsanspruch auf ein Auslandssemester, -jahr oder -praktikum besteht nicht.

## 6. Den Absolvent\*innen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder

Absolvent\*innen des B.A. American Studies haben die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich umfangreiche Kenntnisse der Kultur, Geschichte und Gesellschaft eines einflussreichen und in der Welt vernetzten Kulturkreises erarbeitet. Sie kennen und nutzen das akademische Rüstzeug, die sachliche Expertise, das methodische Instrumentarium, die praktischen Fertigkeiten und den lebendigen Geist für spätere berufliche Aufgaben in der Privatwirtschaft, öffentlichen Verwaltung und Wissenschaft, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Auswärtiger Dienst und internationale Organisationen
- Nicht-Regierungsorganisationen
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Verlagswesen
- Kultureinrichtungen
- Kulturaustausch
- Politik und Politikberatung
- Wirtschaft und Wirtschaftsberatung
- Stadt-, Regional-, Landesplanung
- Markt- und Standortanalysen, Projektentwicklung
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen

Der BAS qualifiziert für konsekutive Graduiertenprogramme im Bereich der Amerikastudien ebenso wie in den meisten der an dem Studiengang beteiligten Einzeldisziplinen. Folgende an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg angebotene Programme zählen zu den möglichen weiterführenden Masterstudiengängen:

• M.A. American Studies
• M.A. Global History
• M.A. Geschichte
• M.A. English Studies
• M.A. Geographie
• M.A. Christentum und Kultur
• M.A. Politische Wissenschaft
• M.A. Transcultural Studies

Für viele der genannten Berufsfelder ist eine Weiterqualifizierung in einem Masterstudiengang, für einige die Promotion Voraussetzung. Bei der Gestaltung des Bachelorstudiengangs sollten daher sowohl Zulassungsbedingungen für eventuell angestrebte Masterstudiengänge als auch die Zugangsvoraussetzungen für mögliche Berufe beachtet werden.

## 7. Modulübersicht B.A. in American Studies

### 7. Modulübersicht B.A. in American Studies

Sem	Module							
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)			Prüfungsmodul (21 LP)			
5		Praxismodul (14 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS	Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)					Modul Übergreifende Kompetenzen (6 SWS; 12 LP)
4			Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)					
3								
2		Einführungsmodul (5 SWS; 12 LP)	Modul Language in Use (6 SWS; 11 LP)	Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Religionsgeschichte und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (6 SWS; 15 LP)
1								

## 8. Module des B.A. American Studies

### Einführungsmodul

<b>Bezeichnung:</b> Einführungsmodul				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer der Moduls:</b> 1.-2. Fachsemester / 2 Semester				
<b>Lerninhalte:</b> Das Einführungsmodul besteht aus dem Grundlagenkurs und dem Kurs „Key Concepts in American Studies“. Der Grundlagenkurs führt die akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie und Religionsgeschichte ein, indem er Grundbegriffe, Gegenstände, Leitfragen und wichtige Forschungsansätze der einzelnen Disziplinen vorstellt. In dem Kurs „Key Concepts in American Studies“ befassen sich die Studierenden mit der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“, deren Entwicklung anhand verschiedener Theorien veranschaulicht wird.				
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Leitfragen sowohl der Einzeldisziplinen als auch der Disziplin „American Studies“ zu benennen und zu erläutern. Sie können unterschiedliche Ideen und Argumentationen identifizieren und kritisch diskutieren. Sie können darüber hinaus grundlegende Strategien zur Aneignung von Wissen anwenden und kennen und nutzen einschlägige theoretische und methodische Instrumente und Strategien des Faches American Studies. Sie können amerikabezogene Phänomene nachvollziehbar beschreiben, sowohl mündlich als auch schriftlich, und haben ein erstes interdisziplinäres Selbstverständnis entwickelt.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, kürzere Präsentationen, Tutorien, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer schriftlicher Leistungen, schriftliche Prüfung (Klausur)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B.A. American Studies				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Note aus dem Key Concepts Kurs				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Grundlagenkurs	3	6	1. FS ( nur Wintersemester)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen (1 LP), Klausur (90 Min.) bestanden/nicht bestanden (2 LP)
Key Concepts in American Studies	2	6	1.-2. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat (2 LP), Klausur (2 LP) benotet
<b>Summe:</b>	5	12		

## Modul Schlüsselkompetenzen

<b>Bezeichnung:</b> Modul Schlüsselkompetenzen				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B.A. American Studies				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Modul Schlüsselkompetenzen besteht aus dem „Basiskurs Schlüsselkompetenzen“, einem „Presentation Skills“- Kurs und einem „Debating Club“. In den Kursen des Moduls werden sowohl persönlichkeits- als auch berufsbezogene Kompetenzen sowie Zusatzqualifikationen vermittelt, die elementare Bedeutung für ein eigenverantwortliches und nachhaltiges Studium aber auch für den späteren Erfolg im Berufsleben besitzen.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Nach dem erfolgreichen Abschluss des Basiskurses Schlüsselkompetenzen können die Studierenden die für ein Studium geforderten Selbststeuerungsfähigkeiten und sozialen Kompetenzen erläutern und anwenden. Sie sind in der Lage, sich selbst einzuschätzen, ihre Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln und Techniken zur Organisation ihres Studiums zu nutzen. Sie wenden Strategien des Zeitmanagements an, setzen persönliche Schwerpunkte und können Strategien zur Erreichung ihrer persönlichen Ziele ermitteln.                  Nach dem Besuch des „Presentation Skills“-Kurses kennen und nutzen die Studierenden die Kriterien einer gelungenen Präsentation, können eine eigene Präsentation kommunikativ und nachhaltig gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau etc.) angemessen einsetzen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Ergebnisse zu präsentieren und diese vor einem Fachpublikum überzeugend zu vertreten.                  Nach der Belegung des „Debating Club“ erkennen die Studierenden verschiedene Typen akademischer Debatten (z. B. epistemologisch vs. ontologisch, quantitativ vs. qualitativ etc.) und sind in der Lage, grundlegende bzw. aktuelle Debatten der amerikanischen Gesellschaft zu interpretieren. Sie können die erworbenen Strategien einer sachlogischen Argumentation in einer Debatte anwenden.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Seminar, Übung, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur)</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Um das Modul erfolgreich abzuschließen, ist die aktive Teilnahme an allen drei Kursen Voraussetzung sowie das Bestehen der Klausur zum Basiskurs Schlüsselkompetenzen. Das Modul ist unbenotet.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Basiskurs Schlüsselkompetenzen	2	4	1. FS (nur Wintersemester)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen(1 LP), Klausur (1 LP) bestanden/nicht bestanden

Presentation Skills	2	4	1.-3. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Präsentationen bestanden/nicht bestanden (2 LP)
Debating Club	2	4	2. FS nur Sommersemester)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), kleinerer mündlicher Beitrag bestanden/nicht bestanden (1 LP)
<b>Summe:</b>	6	12		

## Modul Übergreifende Kompetenzen

<b>Bezeichnung:</b> Modul Übergreifende Kompetenzen				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 3.-5. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B.A. American Studies				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Modul Übergreifende Kompetenzen besteht aus einem Methodenkurs und zwei Veranstaltungen aus nicht-American Studies bezogenen Bereichen. Im Methodenkurs lernen die Studierenden vor allem Methoden aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften näher kennen und üben deren Anwendung für fachübergreifende und interdisziplinäre Fragestellungen ein. Die beiden anderen, frei wählbaren Veranstaltungen sollen Studierenden den Freiraum geben, jenseits einer berufspraktisch-karriereorientierten Zurichtung dem lebendigen Geist wissenschaftlicher Forschung nachzuspüren. Aber auch der Erwerb von Zusatzqualifikationen wie Sprachkenntnissen ist hier möglich.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Nach dem erfolgreichen Abschluss des Methodenkurses verstehen die Studierenden den Zusammenhang zwischen Erkenntnisinteresse, Fragestellung, Hypothese und methodischer Herangehensweise und können ihn auf unterschiedliche Themenbereiche anwenden.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Übung, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur)</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Um das Modul erfolgreich abzuschließen, ist die aktive Teilnahme an allen drei Kursen Voraussetzung sowie das Bestehen der Klausur zum Methodenkurs, dessen Note auch die Endnote des Moduls darstellt.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Methodenkurs	2	4	3.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen (1 LP) Klausur (1 LP)
Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute (auch Sprachkurse)	2	4	2.-5. FS	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (bestanden/nicht bestanden)
Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute (auch Sprachkurse)	2	4	2.-5. FS	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (bestanden/nicht bestanden)
<b>Summe:</b>	6	12		



## Modul “Language in Use”

<b>Bezeichnung:</b> Modul “Language in Use”				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-2. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> B.A. American Studies				
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul „Language in Use“ besteht aus der sprachpraktischen Übung, dem „Academic Writing“-Kurs und dem „Book Club“. Die sprachpraktische Übung dient der Auffrischung, Festigung und Vertiefung englischer Sprachkenntnisse sowie der Verbesserung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im akademischen Bereich. Der „Academic Writing“-Kurs vermittelt zudem die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens. Im „Book Club“ werden grundlegende und/oder aktuelle Publikationen einzelner Disziplinen vorgestellt und diskutiert.				
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden erweitern und festigen ihre Englischkenntnisse und wenden diese im wissenschaftlichen Kontext an. Sie können mündliche Vorträge in englischer Sprache halten, an englischsprachigen Fachdiskussionen teilnehmen und englischsprachige Texte verfassen gemäß der Konventionen (Aufbau, Duktus, Stil) des anglo-amerikanischen Wissenschaftsbetriebs. Diese Fähigkeiten werden im „Book Club“ an wissenschaftlichen Texten durchexerziert und in akademischen Diskussionen angewendet.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Seminar, Übung, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur), schriftliche Ausarbeitung (insgesamt ca. 9 Seiten)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den jeweiligen Endnoten der sprachpraktischen Übung und des „Academic Writing“-Kurses zusammen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Sprachpraktische Übung	2	4	1. FS (findet nur im Wintersemester statt)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)
Academic Writing	2	4	2. FS (findet nur im Sommersemester statt)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere schriftliche Ausarbeitungen (insgesamt ca. 9 Seiten) (2 LP) benotet
Book Club	2	3	1.-2. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinerer mündlicher Beitrag (1 LP) bestanden / nicht bestanden
<b>Summe:</b>	6	11		

## Basismodul Geschichte

<b>Bezeichnung:</b> Basismodul Geschichte
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-4. FS / 2 FS
<b>Verwendbarkeit des Moduls :</b> B.A. American Studies, B.A. Geschichte
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung, ein Proseminar und eine Übung, die einen erkennbaren Bezug zur US-amerikanischen Geschichte haben müssen. Die Vorlesung führt in Grundbegriffe, Gegenstände, Leitfragen und wichtige Forschungsansätze der amerikanischen Geschichte ein und vermittelt darüber hinaus Überblickswissen. Im Proseminar werden anhand eines ausgewählten Themas Strategien der Aneignung historischen Wissens vermittelt und führt in grundlegende Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin unter Nutzung der fachrelevanten Medien ein: Quellenkunde, Quellenkritik und -interpretation; Finden und Verarbeiten von Forschungsliteratur; mündliches und schriftliches Präsentieren historischer Sachverhalte und deren erster eigener Deutung. Die Übung vermittelt das exemplarische verstehende Lesen und Interpretieren historischer Überlieferung (Quellen).</p>
<p><b>Lernziele:</b>                  Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Grundbegriffe und Leitfragen der amerikanischen Geschichte zu benennen und zu erläutern sowie Überblickswissen wiederzugeben. Sie sind fähig, einen historischen Sachverhalt präzise zu erfassen und zu beschreiben. Sie können relevante Quellen recherchieren, darunter solche in englischer Originalsprache, und diese mit Hilfe erster grundwissenschaftlicher Kenntnisse erschließen. Weiterhin können sie diese unter Anwendung der quellenkritischen Methode interpretieren. Davon ausgehend entwickeln sie unter Anleitung historische Fragestellungen, vollziehen hierzu Darstellungen und Erklärungen internationaler historischer Forschung nach und beginnen, deren interpretatorischen Charakter zu erkennen. Sie können unterschiedliche Ideen und Argumentationen identifizieren und kritisch diskutieren. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses können sie nachvollziehbar und argumentativ schlüssig in mündlicher und schriftlicher Form darstellen. Darüber hinaus sind sie nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigene Lern- und Arbeitsschritte zielgerichtet und termingerecht zu strukturieren. Die Studierenden können unterschiedliche Formen von Überlieferung (Quellen) erkennen und einordnen. Sie sind in der Lage, einzelfallbezogen deren Quellenwert zu bestimmen und zu diskutieren sowie diese zu interpretieren.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Übung, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, gemeinsame Quelleninterpretation, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur)                  Das Proseminar schließt mit einer Hausarbeit ab, die in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten sollte.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Sprachkenntnisse in Englisch, nachzuweisen durch eine dem Proseminar angelagerte zentrale Sprachklausur (Übersetzung)
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Note des Proseminars

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Proseminar mit Tutorium	4	8	1.-4. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung einschl. Klausur (60 Min.) benotet (2 LP), mündliche und/oder schriftliche Leistung (1 LP), Hausarbeit (3 LP) benotet
Vorlesung aus dem Bereich „Amerikanische Geschichte“	2	4	1.-4. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), mündliche Prüfung oder Klausur bestanden/nicht bestanden (2 LP)
Quellentübung	2	3	1.-4. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung einschl. einer kleineren mündlichen und/oder schriftlichen Leistung (3 LP) bestanden/nicht bestanden
<b>Summe:</b>	8	15		

**Basismodul Politik**

<b>Bezeichnung:</b> Basismodul Politik				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Institut für Politische Wissenschaft				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mindestens jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-4. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Politische Wissenschaft				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Modul gliedert sich in die Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“, das Seminar „Regierungssystem der USA“ und der Vorlesung „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“ oder dem Seminar „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“. Die Einführungsvorlesung führt in die Entwicklung der Politikwissenschaft sowie die Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen des Faches ein und gibt einen Überblick über die Teilbereiche der Disziplin. Die Vorlesung zu Internationalen Beziehungen stellt die Geschichte und zentrale theoretische Perspektiven auf die internationalen Beziehungen vor sowie strukturbildende Konfliktkonstellationen und deren Bearbeitung im Rahmen von internationalen und regionalen Organisationen. Zudem werden Ansätze zur Analyse des Verhaltens zentraler Akteure in einzelnen Politikfeldern diskutiert. Ziel des Seminars „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“ ist es, Theorien, Begriffe und Methoden des Teilbereichs handhabbar zu machen. Hierbei wird zunächst näher auf die einzelnen Theorien der IB eingegangen, um dann einzelne Aspekte des Teilbereichs Internationale Beziehungen zu beleuchten. Das Seminar „Regierungssystem der USA“ befasst sich mit den Institutionen des amerikanischen Regierungssystems (Legislative, Exekutive, Judikative) und zeigt deren Funktion anhand von aktuellen Entwicklungen auf.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden Geschichte, Grundbegriffe, Methoden, Teilbereiche und zentrale Fragestellungen der Politikwissenschaft benennen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche wissenschaftstheoretische Ansätze darzustellen und zu vergleichen und ausgewählte qualitative Methoden der Politikwissenschaft anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Theorien und Themenfelder der Internationalen Beziehungen zu definieren, und können die einzelnen Aspekte des Teilbereichs auf konkrete Beispiele (zwischenstaatlich/innerstaatlich) anwenden. Ferner können sie die Aufgaben der Institutionen des amerikanischen Regierungssystems benennen und deren Rolle in innenpolitischen Prozessen analysieren. Die Studierenden können zudem methodologisch kompetent relevante Fragestellungen auf aktuelle Entwicklungen der amerikanischen Politik anwenden.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning;                  selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Prüfung / Referat, Verfassen schriftlicher Hausarbeiten (ca. 10-12 Seiten), Klausur.</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote setzt sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Modulteilnoten zusammen.				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Vorlesung “Einführung in die Politikwissenschaft“	2	4	1.-4. FS (findet nur im Wintersemester statt)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachberei-

				tungszeit (2 LP), Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)
Seminar zu „Regierungssystem der USA“	2	5	1.-4. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat und Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) benotet (3 LP)
Seminar „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“	2	6	2.-3. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 Min.) und Referat (2 LP) benotet
Oder Vorlesung „Grundlagen der internationalen Beziehungen“ mit erweiterter Klausur	2	6	1.-3. FS (findet nur im Wintersemester statt)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), erweiterte Klausur (120 Min.) benotet (4 LP)
<b>Summe:</b>	6	15		

## Basismodul Geographie

<b>Bezeichnung:</b> Basismodul Geographie				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Geographisches Institut				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> Winter-/Sommersemester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-4. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Geographie				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Basismodul Geographie gliedert sich in ein Proseminar „Regionale Geographie“, eine Vorlesung aus dem Bereich „Ausgewählte Aspekte der Humangeographie“ und ein Geländepraktikum „Humangeographie“. In der Vorlesung wird zu Themenbereichen der Humangeographie (z.B. Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Politische Geographie, Sozialgeographie, Entwicklungsforschung, Bevölkerungsgeographie) ein Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder gegeben. Im Seminar werden einzelne Inhalte des Vorlesungsstoffes vertieft. Das Geländepraktikum dient dem Kennenlernen erster geographischer Arbeitsmethoden (z.B. Interviewführung, Fragebogenerstellung).</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, erste inhaltliche Schwerpunkte des Bereichs Humangeographie zu benennen und einen Überblick über grundlegende Konzepte und Forschungsfelder zu geben. Sie können humangeographische Themen anhand von Hausarbeiten, Referaten, Text- und Gruppenarbeiten wissenschaftlich erarbeiten und die erlernten Inhalte vor einer Gruppe vermitteln. Anhand ausgewählter regionaler Beispiele können die Studierenden die erlernten Theorien und Begriffe auf konkrete regionale Kontexte anwenden. Sie können zudem Datenerhebungen (z.B. Kartierung, Befragung, Interviews) im Gelände anwenden und die erhobenen Daten in Einzel- und Gruppenarbeit auswerten.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Geländepraktikum, Dozentenpräsentationen, praktische Übungen zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes, Partner- und Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Präsentationen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche Prüfung (Präsentation, Referat), Proseminararbeit (ca. 12 Seiten), Bericht Geländepraktikum (ca. 8 Seiten), Klausur</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Endnote setzt sich zu gleichen Teilen aus der Endnote des Proseminars und der Note der Klausur in der Vorlesung zusammen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar „Regionale Geographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika)	2	5	1.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP) Hausarbeit (ca. 12 Seiten) mit Präsentation (3 LP) benotet
Vorlesung Ausgewählte Aspekte der Humangeographie (aus dem Modul „Allgemeine Humangeographie II“)	2	4	2.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)

Geländepraktikum Humangeographie (Forschungsmethoden Humangeographie) oder kleine Exkursion	2	6	2.-4.	Teilnahme am Geländepraktikum inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 Seiten) (3 LP) bestanden / nicht bestanden
<b>Summe:</b>	6	15		

## Basismodul Religionsgeschichte und Kultur

<b>Bezeichnung:</b> Basismodul Religionsgeschichte und Kultur				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Theologische Fakultät				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-4. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies, B.A. Christentum und Kultur				
<b>Lerninhalte:</b> Das Basismodul Religionsgeschichte und Kultur besteht aus einem Proseminar, einer Überblicksvorlesung/-lehrveranstaltung und einer Übung. Das Proseminar vermittelt Grundkenntnisse über die Bedeutung von Religion, Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Kultur in Amerika. Die Vorlesung verschafft einen epochalen Überblick über die religionsgeschichtlichen Entwicklungen. Die Übung nähert sich dem Themenkomplex Religion, Kirche und Religionsgemeinschaften und deren Bedeutung für die amerikanische Kultur anhand eines spezifischen Themas.				
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Fragestellungen und die Methodik des Faches Religionsgeschichte und Kultur wiedergeben und einen Überblick über die wichtigsten religionsgeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche, die in der entsprechenden Überblicksvorlesung behandelt wurden, thematisieren. Sie können grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den wissenschaftlichen Methoden exemplarisch anwenden. Außerdem können die Studierenden Kenntnisse zu einem Einzelthema aus einer religionsgeschichtlichen Epoche vorweisen. Sie sind in der Lage, in einer Hausarbeit methodische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erarbeitung eines Themas selbständig anzuwenden.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vorlesung, Seminar, Übung, Diskussion im Plenum, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Einzel- und Gruppenarbeit, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Referat, Seminarprotokoll, Proseminararbeit (ca. 10 Seiten), Feststellungsgespräch, kleinere mündliche und schriftliche Leistungen				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Note des Proseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar	2	6	1.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), kleinere schriftliche Leistungen (2 LP) Proseminararbeit (ca. 10 Seiten) benotet (2 LP)
Überblicksvorlesung/-lehrveranstaltung	3-4	6	1.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. begleitende Lektüre angegebener Literatur (4 LP), Abschlusstest (90 Min.) bestanden / nicht bestanden; ggf. ersatzweise mündliche Prüfung (2 LP)
Übung	2	3	1.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. kleinere mündliche und schriftliche Leistungen (3 LP) unbenotet
<b>Summe:</b>	7-8	15		



## Basismodul Literatur und Kultur

<b>Bezeichnung:</b> Basismodul Literatur und Kultur				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Anglistisches Seminar				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mindestens jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 1.-4. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für das entsprechende Spezialisierungsmodul, B.A. American Studies und B.A. English Studies				
<b>Lerninhalte:</b> Das Basismodul besteht aus einer Einführungsvorlesung und zwei Proseminaren I im Bereich Literatur- und/oder Kulturwissenschaft. Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über den Literaturbegriff und literaturwissenschaftliche Methodik und Beschreibungsmodelle für die drei literarischen Großgattungen Lyrik, Erzählprosa und Drama. Die Proseminare vertiefen das in der Vorlesung vermittelte Wissen über theoretische Grundlagen der Literaturwissenschaft und wenden diese anhand eines spezifischen Themas an.				
<b>Lernziele:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Kenntnisse des Literaturbegriffes wiederzugeben und maßgebliche theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft in der Analyse literarischer Texte in englischer Sprache anzuwenden. Zudem können die Studierenden literatur- und textwissenschaftliche Analyse betreiben.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vorlesung, Seminar, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Referat, Klausur), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten)				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Noten der beiden Proseminare zu je 50%				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5	1.-4.	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Klausur (90 Min.) bestanden/nicht bestanden (2 LP)
Proseminar I (Voraussetzung: Einführung in die Literaturwissenschaft)	2	5	2.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) oder Prüfung (2 LP) benotet
Proseminar I (Voraussetzung: Einführung in die Literaturwissenschaft)	2	5	2.-4.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) oder Prüfung (2 LP) benotet
<b>Summe:</b>	6	15		

## Praxismodul

<b>Bezeichnung:</b> Praxismodul				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 2.-5. Fachsemester / 1 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Berufsorientierende Qualifikation				
<p><b>Lerninhalte:</b> Das Praxismodul besteht aus einem Praktikumsworkshop, einem mindestens 8-wöchigen Praktikum und einer mündlichen und schriftlichen Praktikumsauswertung. Das Praktikum muss in der Regel in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich (siehe S. 10-11 des Modulhandbuchs) absolviert werden. Das Praktikum kann auch in Teilabschnitten und/oder an verschiedenen Praktikumsstellen erbracht werden. Eine Tätigkeit als Werkstudent*in in entsprechendem Umfang kann ebenfalls als Praktikum angerechnet werden.</p>				
<p><b>Lerninhalte:</b> Nach der Absolvierung des Praxismoduls können die Studierenden sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren, fachliche sowie persönliche Stärken und Entwicklungsfelder bestimmen. Sie sind zudem in der Lage, ein eigenes Profil für eine Bewerbung zu erstellen, aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zu entwerfen, reflektierte Erfahrungen in der Arbeitswelt vorzuweisen, den Bezug zwischen Studium und Arbeitswelt einzuschätzen und persönliche Zukunftsperspektiven für den Abschluss des Studiums und den Übergang in das Berufsleben abzustecken.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vortrag der Lehrenden, Workshop, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Verfassen kleinerer schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen, Praktikumsbericht (mind. 3 Seiten)</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Keine				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Bestanden/nicht bestanden				
	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Praktikumsvorbereitung		1	2.-4. FS (findet nur im Sommersemester statt)	Aktive Teilnahme am Praktikumsworkshop (1 LP)
Praktikumsdurchführung	Vollzeit (8 Wo.);	11	3.-5. FS	Absolvierung des Praktikums
Praktikumsauswertung (evtl. Postersession)		2	(findet nur im Sommersemester statt)	Verfassen eines Praktikumsberichts (1 LP) (mind. 3 Seiten) und Präsentation im Praktikumsworkshop (1 LP) oder Präsentation in einer Postersession (1 LP)
<b>Summe:</b>		14		

## Spezialisierungsmodul Geschichte

<b>Bezeichnung:</b> Spezialisierungsmodul Geschichte				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> ab 4. FS / 2. FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit in American Studies				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Modul besteht aus einem Hauptseminar, einer Vorlesung und einer Übung in amerikanischer Geschichte. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem im entsprechenden Basismodul Erlernten, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. Sie sensibilisieren verstärkt für Ansätze und Debatten der Forschung sowie die Vielfalt der Ursachen und Folgen historischer Phänomene. Dabei erprobt und vertieft das Hauptseminar die Anwendung der zentralen Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin, gerade auch an englischsprachigen Quellen, und legt einen besonderen Fokus auf die ausführliche mündliche und schriftliche Präsentation historischer Sachverhalte und ihrer Deutung. Die Vorlesung behandelt ein größeres, gleichwohl ausgewähltes Thema und stellt dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. Bei der Übung liegt der Fokus wiederum auf der erprobenden und vertiefenden exemplarischen Anwendung der zentralen Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden mit Unterstützung des*der Lehrenden historische Fragestellungen entwickeln, die für ihren Gegenstand und ihre Fragestellung relevante historische Überlieferung (Quellen) und Forschung identifizieren, diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches analysieren, kritisch bewerten und interpretieren. Sie fügen die Ergebnisse dieses historischen Arbeitens zu einer stringenten Darstellung zusammen. Durch die Vorlesung sind die Studierenden darüber hinaus in der Lage, die Darstellung eines größeren historischen Zusammenhangs als das Ergebnis historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und der Verarbeitung relevanter Forschungsansätze nachzuvollziehen, auf der Grundlage eigenständiger Lektüre zu reflektieren und strukturiert wiederzugeben.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Übung, Seminargespräch, Vortrag der Lehrenden, gemeinsame Quelleninterpretation, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning;                  selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium / Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur), längere schriftliche Hausarbeit.                  Der Umfang der Hauptseminararbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 35.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 5.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15 Seiten) nicht überschreiten; in der Übung soll eine kürzere schriftliche Hausarbeit (6–8 Seiten) verfasst werden.</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Geschichte				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Note errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten von Hauptseminar, Vorlesung und Übung.				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>

Hauptseminar	2	6	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), mündliche Präsentation (1 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP)
Vorlesung	2	4	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP); mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) <i>oder</i> Klausur (120 Min.) benotet (2 LP)
Übung	2	4	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP); mündliche Prüfung (ca. 15 min) <i>oder</i> Klausur (120 min) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 6–8 Seiten) benotet (2 LP)
<b>Summe:</b>	6	14		

## Spezialisierungsmodul Politik

<b>Bezeichnung:</b> Spezialisierungsmodul Politik
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Institut für Politische Wissenschaft
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> ab 4. FS / 2 FS
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und zwei Seminaren. Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Hier werden einschlägige Analysestrategien und Methoden sowie Forschungsansätze des Teilbereichs der Politischen Wissenschaft dargestellt. Es werden zentrale Forschungsfragen und Forschungsfelder des Teilbereichs vorgestellt und die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Vorgestellt und diskutiert werden Ansätze und Befunde der komparativ-politikwissenschaftlichen Forschung zu Regimetypen und ihrer Messung, Demokratisierungsprozessen, Wahlen und Wahlsysteme, Parteien und Parteiensysteme, Typen und Institutionen des Regierungssystems einschließlich Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit, Demokratietypen und ihre Politikperformanz sowie die empirisch-analytische Politische Kultur-Forschung.</p> <p>Das Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“ setzt sich theoriegeleitet empirisch-komparativ mit den USA im Vergleich zu unterschiedlichen Regimetypen auseinander. Zudem wird die Wirkungsweise der unterschiedlichen Institutionensysteme thematisiert und die aktuellen Fragestellungen der vergleichenden Analyse politischer Systeme, mit besonderer Berücksichtigung des politischen Systems der USA, aus theoretischen und methodischen Blickwinkeln untersucht.</p> <p>Das Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“ befasst sich mit einzelnen Ansätzen zur vergleichenden Außen- und Sicherheitspolitikanalyse. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung US-amerikanischer Außenpolitik entlang unterschiedlicher Politikfelder (Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Entwicklungs- und Umweltpolitik etc.) in und mit multilateralen Institutionen vor dem Hintergrund innergesellschaftlicher Bedingungsfaktoren.</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den Instrumentarien der vergleichenden Politikwissenschaft vertraut und kennen Analyseebenen und bedeutende Forschungsansätze. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Grundzüge der politischen Institutionen, der politischen Prozesse und der materiellen Politiken der USA zu beschreiben und zu analysieren. Zudem besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen, der vergleichenden Außen- und Sicherheitspolitikforschung und können diese am Beispiel der USA anwenden. Sie sind in der Lage, Fragestellungen zu den im Modul behandelten Themenbereichen auf der Basis geeigneter Literatur eigenständig zu erschließen und bearbeiten, mündlich zu präsentieren und schriftlich auszuarbeiten.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p> <p>Vorlesung, Seminar, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Referat, Klausur), längere schriftliche Hausarbeit</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Politik
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Modulnote setzt sich aus den Noten der jeweiligen Veranstaltungen, gewichtet nach Leistungspunkten, zusammen.

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Vorlesung aus dem Bereich „Vergleichende Analyse politischer Systeme“	2	4	4.-5. FS (findet nur im Sommersemester statt)	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur benotet (2 LP)
Variante 1: Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“	2	8	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (2 LP), schriftliche Ausarbeitung (6 LP) benotet
Reduziertes Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitik“	2	2	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (2 LP) benotet
Variante 2: Seminar aus dem Bereich „Internationale Beziehungen und Außenpolitikanalyse“	2	8	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit inkl. Referat (2 LP), schriftliche Ausarbeitung (6 LP) benotet
Reduziertes Seminar aus dem Bereich „Regierungssysteme“	2	2	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit und Referat (2 LP) benotet
<b>Summe:</b>	6	14		

## Spezialisierungsmodul Geographie

<b>Bezeichnung:</b> Spezialisierungsmodul Geographie
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Geographisches Institut
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul
<b>Angebotsturnus:</b> Winter-/Sommersemester
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> ab 3. FS / 2 FS
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies, B.A. American Studies, B.A. Geographie
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Spezialisierungsmodul Geographie baut auf den fachlichen und methodischen Grundlagen des Basismoduls auf. Das Modul besteht aus einem Hauptseminar „Humangeographie“ und einer Vorlesung „Regionale Geographie“ sowie einem Wahlpflichtbereich aus Kartographie/Geoinformatik oder Physischer Geographie.</p> <p>Das Hauptseminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbständig bearbeitet werden. Die Vorlesung „Regionale Geographie“ vermittelt anhand regionaler Beispiele die Auseinandersetzung mit aktuellen Inhalten und methodischen Ansätzen der regionalen Geographie. Sie befasst sich mit den vielfältigen Zusammenhängen human- und physisch-geographischer Aspekte in unterschiedlichen regionalen Kontexten Nordamerikas.</p> <p>Die Einführung Geographische Informationssysteme bzw. Kartographie behandeln die theoretischen und praktischen Konzepte, die im Zentrum des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen und dem Erstellen von Karten stehen. Alternativ kann eine Vorlesung aus der Physischen Geographie belegt werden, um die Geographie als Gesellschaft-Umweltwissenschaft besser zu begreifen.</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können sich die Studierenden selbständig mit wissenschaftlichen Texten der Geographie auseinandersetzen, deren Inhalt kritisch analysieren und diskutieren. Die Studierenden können selbständig und projektbezogen zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Bereich der angewandten Humangeographie arbeiten. Sie sind in der Lage, mit humangeographischen Fachinhalten umzugehen, Forschungsmethoden und Arbeitstechniken anzuwenden, ihre Arbeit z.B. in Form von Präsentation und Seminararbeit fachgerecht darzustellen sowie die Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Zudem können sie methodische Ansätze der regionalen Geographie diskutieren und die Zusammenhänge human- und physisch-geographischer Aspekte benennen. Des Weiteren sind sie in der Lage, die Grundlagen des Arbeitens mit Geographischen Informationssystemen praktisch umzusetzen.</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b></p> <p>Vorlesung, Seminar, Tutorium, Übung, Seminargespräch, Vortrag der Lehrenden, praktische Übungen, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, textbasiertes wissenschaftliches Arbeiten, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, mündliche und/oder schriftliche Prüfung (Präsentation, Klausur), Hausarbeit (ca. 15 Seiten)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Geographie
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Note errechnet sich aus den Noten der einzelnen Lehrveranstaltungen, nach Leistungspunkten gewichtet.

<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Hauptseminar „Humangeographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika)	2	6	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Präsentation (4 LP) benotet
Vorlesung „Regionale Geographie“ (mit Schwerpunkt Nordamerika) (ohne Voraussetzung belegbar)	2	4	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (4 LP)
Variante 1: VL Kartographie	2	4	3./5. FS (findet nur im Wintersemester statt)	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit/Übungen, benotet (2 LP); Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)
ODER Variante 2: VL Geographische Informationssysteme (GIS)	4	4	4. FS (findet nur im Sommersemester statt)	Regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Vor und Nachbereitungszeit, (2 LP), Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)
ODER Variante 3: VL aus dem Bereich Grundlagen Physische Geographie	2	4		Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Klausur (90 Min.) benotet (2 LP)
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>14</b>		



## Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur

<b>Bezeichnung:</b> Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies, Theologische Fakultät				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> mind. jedes 2. Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> ab 4. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies				
<p><b>Lerninhalte:</b> Das Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur besteht aus einem Hauptseminar, einer Vorlesung und einer Übung. Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der amerikanischen Religionsgeschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens geben. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem im Basismodul Erlernten, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. In ihnen werden ausgewählte historische Phänomene in Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen und Debatten der Forschung untersucht und diskutiert.</p> <p>Dabei werden im Hauptseminar relevante Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin auf originalsprachliche Quellen angewandt. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der selbständigen ausführlichen mündlichen und schriftlichen Präsentation und Diskussion historischer und theologiegeschichtlicher Sachverhalte und ihrer Deutung.</p> <p>Die Vorlesungen behandeln jeweils ein größeres Thema und stellen dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichts- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. In den Übungen liegt der Fokus wiederum auf der exemplarischen Anwendung der relevanten Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte und vertiefte Kenntnisse in der amerikanischen Religionsgeschichte. Sie sind in der Lage, sich intensive mit ausgewählten Inhalten auseinanderzusetzen und komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Studierende können außerdem historische Überlieferungen und Forschungsergebnisse kritisch beurteilen sowie historische Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig analysieren und darstellen.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Vorlesung, Seminar, Übung, Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame Quelleninterpretation, Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, Verfassen kleinerer mündlicher und/oder schriftlicher Leistungen, schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung (Präsentation, Feststellungsgespräch, Referat)</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Religionsgeschichte und Kultur				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> gewichtete Note aus Hauptseminar (75%) und Übung (25%)				
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>
Hauptseminar	2	6	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (1 LP), Referat (2

				LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP)
Vorlesung	4	4	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. begleitende Lektüre angegebener Literatur (3 LP), Feststellungsgespräch (5-10 Min.) bestanden / nicht bestanden (1 LP)
Übung	2	4	4.-5. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat (1 LP), kleinere schriftl. Hausarbeit (1 LP), benotet
<b>Summe:</b>	8	14		

## Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

<b>Bezeichnung:</b> Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Anglistisches Seminar, Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Wahlpflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 4.-5. FS / 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies, B.A American Studies, B.A. English Studies				
<b>Lerninhalte:</b> Das Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur besteht aus einem Proseminar II im Bereich Literatur- oder Kulturwissenschaft und zwei Vorlesungen. Das Proseminar befasst sich mit spezifischen Themen der amerikanischen Literatur und der Einordnung interkultureller Zusammenhänge. Die Vorlesungen vermitteln den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der amerikanischen Literatur und Kultur. Das Modul ermöglicht den Studierenden, auf breiter Basis Themengebiete in speziellen Bereichen der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft abzudecken und damit Überblickswissen und Detailkenntnisse zu verbinden.				
<b>Lernziele:</b> Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine sozial- kultur-, medien- und geistesgeschichtliche Verortung amerikanischer Literatur vorzunehmen. Die Studierenden können eine theoriegeleitete Analyse literarischer Texte eigenständig vornehmen und amerikanische literarische Texte in den größeren Zusammenhang der Literatur- und Kulturgeschichte einordnen. Ferner können Studierende den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Themen der amerikanischen Literatur und Kultur wiedergeben und diskutieren. Nach erfolgreichem Absolvieren haben die Studierenden außerdem vertiefte und professionelle Kompetenzen in den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, der Diskussion komplexer und fachspezifischer Thematiken, der mündlichen Präsentation sowie der schriftlichen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vorlesung, Seminar, Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame Literaturinterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, Hausarbeit (ca. 15 Seiten), mündliche Prüfung, Referat				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul Literatur und Kultur				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Note des Proseminars II				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Proseminar II	2	6	4.-5.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit und Referat (3 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) benotet (3 LP)
Vorlesung	2	4	4.-5.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche Prüfung (1 LP) bestanden/nicht bestanden

Vorlesung	2	4	4.-5.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche Prüfung (1 LP) bestanden/nicht bestanden
<b>Summe</b>	6	14		

## Interdisziplinaritätsmodul

<b>Bezeichnung:</b> Interdisziplinaritätsmodul				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Heidelberg Center for American Studies				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> 5.- 6. FS/ 2 FS				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Qualifizierung für eine B.A.-Abschlussarbeit American Studies				
<p><b>Lerninhalte:</b>                  Das Interdisziplinaritätsmodul besteht aus zwei interdisziplinären Veranstaltungen, von denen eine mit einer Hausarbeit abgeschlossen wird. Die interdisziplinären Seminare werden in der Regel durch zwei Vertreter*innen verschiedener Disziplinen unterrichtet und sind im Kurskatalog klar als interdisziplinäre Veranstaltungen gekennzeichnet. Sie führen Studierende an das interdisziplinäre Arbeiten heran, vermitteln inter- und multidisziplinäre Ansätze in den American Studies und veranschaulichen anhand von Beispielen, wie aus interdisziplinärem Arbeiten Synergieeffekte für Forschungsprojekte erwachsen. Es ist möglich, nach Absprache mit der Studiengangleitung ein interdisziplinäres Seminar durch zwei Veranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema zu ersetzen.</p>				
<p><b>Lernziele:</b>                  Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden Methoden verschiedener Disziplinen auf einen akademischen Untersuchungsgegenstand anwenden, multi- und interdisziplinäre Ansätze vergleichen und diese im Kontext ihrer Fragestellung bewerten. Sie sind in der Lage, Problemstellungen in den verschiedenen Disziplinen zu erkennen und lernen, diese zu reflektieren und zu diskutieren. Dadurch erwerben sie transdisziplinäre Dialogkompetenz. Zudem können sie Synergieeffekte, die aus der Kombination unterschiedlicher disziplinärer Methoden entstehen, erkennen und einschätzen und methodische Ansätze verschiedener Disziplinen für ihre Forschungsprojekte auswählen, kombinieren und anwenden.</p>				
<p><b>Lehr- und Lernformen:</b>                  Seminar, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Verfassen schriftlicher Leistungen (Hausarbeit ca. 7-10 Seiten), Referat</p>				
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Das Interdisziplinäre Seminar muss sich mit mindestens einer Disziplin der gewählten Spezialisierungsmodule befassen.</p>				
<p><b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Nach Leistungspunkten gewichtete Note der beiden Interdisziplinären Seminare.</p>				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Interdisziplinäres Seminar	2	4	5.- 6.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2) und Referat o. kleinere schriftl. Arbeit (2 LP)
Interdisziplinäres Seminar	2	6	5.- 6.	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor und Nachbereitungszeit (2) schriftliche Ausarbeitung (4 LP) benotet
<b>Summe</b>	4	10		

## Zusatzmodul Recht

<b>Bezeichnung:</b> Zusatzmodul Recht (Lehrgang zur Einführung in die Grundzüge des anglo-amerikanischen Rechts)				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Juristische Fakultät				
<b>Status:</b> Zusatzmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> Jedes Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls:</b> ab dem 3. FS				
<b>Lerninhalte:</b> Das Zusatzmodul Recht besteht aus der Introduction to US-American (Public) Law I, Introduction to US-American (Public) Law II und Introduction to US-American (Public) Law III. Die Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA. Die Vorlesungen umfassen folgende Themen: Checks and Balances – Gewaltenteilung; Kongress; Präsident; Supreme Court – Verfassungsgerichtsbarkeit; Verfassungsänderung; Rede-, Presse-, Religionsfreiheit; demokratische Wahlrechte; Persönlichkeitsrechte (Abtreibung, Erziehung, Familie); Verfahrensrechte bei Eingriffen in Life, Liberty, Property.				
<b>Lerninhalte:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Grundlagen des Staatsorganisationsrechtes betiteln und diskutieren. Sie sind zudem in der Lage, die Grundrechte der USA zu benennen und Anwendungsbeispiele aufzuzeigen. Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls außerdem mit der Arbeit mit der Fallmethode vertraut.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Vorlesung, Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, mündliche Gruppenprüfung (60 Min.), schriftliche Abschlussprüfung / Klausur (120 Min.)				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Zertifizierte Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Gute Englischkenntnisse. Hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig sind Grundkenntnisse des deutschen Verfassungsrechts.				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Note der Abschlussprüfung; zählt nicht zur B.A.-Abschlussnote; kein Teil der 180 LP zur Erlangung des B.A.-Abschlusses				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Introduction to US-American (Public) Law I	2	3	3.-6. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP)
Introduction to US-American (Public) Law II	2	3	3.-6. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP)
Introduction to US-American (Public) Law III	2	6	3.-6. FS	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche (Gruppenprüfung 60 Min.) und schriftliche (120 Min.) Abschlussprüfung (3 LP)
<b>Summe:</b>	6	12		

## Prüfungsmodul

<b>Bezeichnung:</b> Prüfungsmodul				
<b>Anbietende(s) Institut(e):</b> Anglistisches Seminar, Institut für Politische Wissenschaft, Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar, Geographisches Institut, Theologisches Seminar				
<b>Status:</b> Pflichtmodul				
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester				
<b>Empfohlene(s) Semester:</b> 6. Fachsemester				
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul besteht aus der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein ausgewähltes Thema aus einer der beiden Disziplinen der gewählten Spezialisierungsmodule. Für die Bearbeitung stehen den Studierenden neun Wochen zur Verfügung. Die akademische Abschlussarbeit muss in einem Kolloquium vorgestellt werden. Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen zu je 30 Minuten aus den beiden gewählten Spezialisierungsmodulen.				
<b>Lernziele:</b> Mit der Abfassung der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie im Bereich Amerikastudien über grundlegende und spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein abgegrenztes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ihren Arbeitsprozess zeitlich eigenständig zu organisieren und insbesondere die folgenden grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammenzuführen und anzuwenden: themenbezogene Quellen- und Literaturrecherche; Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung; methodenorientierte Analyse, Interpretation und Diskussion von Primär- und Sekundärliteratur; gedankliche Ordnung der Interpretations- und Analyseergebnisse zu einer schlüssigen Argumentation; strukturierte Präsentation derselben in adäquater schriftlicher Form unter Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Sie verfügen zudem über grundlegende als auch weiterführende Kenntnisse in jeweils einem Teilbereich der Amerikastudien und können erlerntes Wissen auf neue Forschungsfragen und Themen transferieren.				
<b>Lehr- und Lernformen:</b> Kolloquium, Präsentationen, Diskussion im Plenum, E-Learning; selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium / Lektüre, Präsentation, mündliche Prüfung (60 Min.), Verfassen schriftlicher Leistungen (Bachelorarbeit). Der Umfang der Bachelorarbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 75.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 12.500 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 32,5 Seiten) nicht überschreiten.				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> Siehe § 13 (2) der Bachelorprüfungsordnung				
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls:</b> Die Endnote setzt sich zusammen aus 3/5 der Note für die Bachelorarbeit und zu 2/5 aus der Note der mündlichen Abschlussprüfung. Das Modul wird für die Berechnung der BA-Note doppelt gewichtet.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Bachelorarbeit (Eigenstudium)	-/-	12	6. FS	Benotete schriftliche Arbeit über ein Thema aus einem der gewählten Spezialisierungsmodule (12 LP)
Mündliche Abschlussprüfung (Eigenstudium)	-/-	8	6. FS	Mündliche Prüfung (2x30 min.) über Themen aus beiden gewählten Spezialisierungsmodulen (8 LP)

Kolloquium	2	1	6. FS	Aktive und regelmäßige Teilnahme, Vorstellung der eigenen B.A.-Arbeit (1 LP)
<b>Summe:</b>		21		



## **Beispielhafter Studienverlauf B.A. American Studies (100%), Beispiel I (Basismodule: Literatur, Religionsgeschichte, Geschichte, Geographie, Spezialisierung: Geographie, Literatur)**

### **1. Fachsemester**

Grundlagenkurs	6 Leistungspunkte
Key Concepts in American Studies	6 Leistungspunkte
Basiskurs Schlüsselkompetenzenk	4 Leistungspunkte
Sprachpraktische Übung	4 Leistungspunkte
Presentation Skills	4 Leistungspunkte
Einführung in die Literaturwissenschaft	5 Leistungspunkte
Übung Religion	4 Leistungspunkt

**33 Leistungspunkte**

### **2. Fachsemester**

Methodenkurs	4 Leistungspunkte
Academic Writing	4 Leistungspunkte
Literatur Proseminar I	5 Leistungspunkte
Vorlesung Geschichte	4 Leistungspunkte
Proseminar Regionale Geographie	5 Leistungspunkte
Religion Proseminar	6 Leistungspunkte
Praktikumsvorbereitung	1 Leistungspunkt

**29 Leistungspunkte**

### **3. Fachsemester**

Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen	4 Leistungspunkte
Übung Geschichte	3 Leistungspunkte
Proseminar Geschichte	8 Leistungspunkte
Geographie Vorlesung	4 Leistungspunkte
Literatur Proseminar I	5 Leistungspunkte
Religion Vorlesung	5 Leistungspunkte
Book Club	3 Leistungspunkte

**32 Leistungspunkte**

### **4. Fachsemester**

Debating Club	4 Leistungspunkte
Geländepraktikum Geographie	6 Leistungspunkte
Vorlesung Literatur, Spezialisierung	4 Leistungspunkte
Literatur Proseminar II	6 Leistungspunkte
Interdisziplinäres Seminar	4 Leistungspunkte
Einführung Geographischer Informationssysteme	6 Leistungspunkte

**30 Leistungspunkte**

## 5. Fachsemester

Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen	4 Leistungspunkte
Literatur Vorlesung, Spezialisierung	4 Leistungspunkte
Interdisziplinäres Seminar	6 Leistungspunkte
Geographie Vorlesung, Spezialisierung	2 Leistungspunkte
Hauptseminar Geographie	6 Leistungspunkte
Praktikumsdurchführung	11 Leistungspunkte

**33 Leistungspunkte**

## 6. Fachsemester

Praktikumsauswertung	2 Leistungspunkte
B.A. Kolloquium	1 Leistungspunkte
B.A.-Arbeit	12 Leistungspunkte
Mündliche B.A.-Prüfung	8 Leistungspunkte

**23 Leistungspunkte**

## **Beispielhafter Studienverlauf B.A. American Studies (100%), Beispiel II (Basismodule: Literatur, Religionsgeschichte, Geschichte, Politik, Spezialisierung: Geschichte, Politik)**

### 1. Fachsemester

Grundlagenkurs	6 Leistungspunkte
Key Concepts in American Studies	6 Leistungspunkte
Basiskurs Schlüsselkompetenzen	4 Leistungspunkte
Sprachpraktische Übung	4 Leistungspunkte
Presentation Skills	4 Leistungspunkte
Einführung in die Politische Wissenschaft	4 Leistungspunkte

**28 Leistungspunkte**

### 2. Fachsemester

Methodenkurs	4 Leistungspunkte
Academic Writing	4 Leistungspunkte
Literatur Proseminar I	5 Leistungspunkte
Einführung in die Literaturwissenschaft	5 Leistungspunkte
Vorlesung Geschichte	4 Leistungspunkte
Proseminar Geschichte	8 Leistungspunkte
Übung Religion	3 Leistungspunkte

**34 Leistungspunkte**

### 3. Fachsemester

Übung Geschichte	3 Leistungspunkte
Proseminar Religion	6 Leistungspunkte
Seminar IB	6 Leistungspunkte
Literatur PS I	5 Leistungspunkte
Vorlesung Religion	6 Leistungspunkte
Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen	4 Leistungspunkte

**30 Leistungspunkte**

### 4. Fachsemester

Debating Club	4 Leistungspunkte
Seminar Regierungslehre USA	5 Leistungspunkte
Vorlesung Geschichte, Spezialisierung	4 Leistungspunkte
Übung Geschichte, Spezialisierung	4 Leistungspunkte
Interdisziplinäres Seminar	4 Leistungspunkte
Vergleichende Analyse Politischer Systeme	4 Leistungspunkte
Book Club	3 Leistungspunkte
Praktikumsvorbereitung	1 Leistungspunkt

**29 Leistungspunkte**

Eventuell Durchführung Praktikum während der Semesterferien,

**11 Leistungspunkte**

### 5. Fachsemester

Veranstaltung Übergreifende Kompetenzen	4 Leistungspunkte
Hauptseminar Geschichte	6 Leistungspunkte
Interdisziplinäres Seminar	6 Leistungspunkte
Seminar IB, Spezialisierung reduziert	2 Leistungspunkte
Seminar Politik, Regierungssysteme	8 Leistungspunkte

**26 Leistungspunkte**

### 6. Fachsemester

Praktikumsauswertung	2 Leistungspunkte
B.A. Kolloquium	1 Leistungspunkt
B.A. Arbeit	12 Leistungspunkte
Mündliche B.A. Prüfung	8 Leistungspunkte

**23 Leistungspunkte**